

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 116 (2018)

Heft: 3

Rubrik: Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

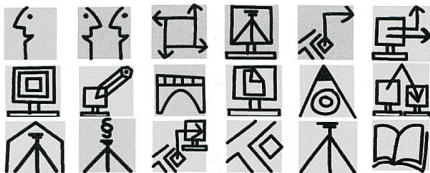
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bildungszentrum Geomatik Schweiz



Anmeldung und detaillierte Infos unter www.biz-geo.ch

GeomatiktechnikerIn Lehrgang Geomatiktechnik Basismodule



Anmeldungen für den Lehrgang 2018 werden entgegengenommen unter www.biz-geo.ch



Bauvermessung

Daten: Samstag, 14. April und Donnerstag, 17. Mai 2018
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 600.–/Nichtmitglied Fr. 720.–
Anmeldung: bis 14. März 2018



Werkleitungskataster

Daten: Mittwoch, 2. und Donnerstag, 3. Mai 2018
Ort: Luzern
Kosten: Fr. 500.–/Nichtmitglied Fr. 600.–
Anmeldung: bis 2. April 2018



Grundbuchrecht/Rechte

Daten: Freitag, 4., Dienstag, 8., Dienstag, 22., Dienstag, 29. Mai und Montag, 4. Juni 2018
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 900.–/Nichtmitglied Fr. 1080.–
Anmeldung: bis 4. April 2018



Web-GIS

Daten: Samstag, 5., Dienstag, 15. und Mittwoch, 16. Mai 2018
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 900.–/Nichtmitglied Fr. 1080.–
Anmeldung: bis 5. April 2018



Mobile GIS

Daten: Mittwoch, 23. und Donnerstag, 24. Mai 2018
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 700.–/Nichtmitglied Fr. 840.–
Anmeldung: bis 23. April 2018



Ingenieurvermessung

Daten: Freitag, 25., Samstag, 26. Mai und Samstag, 9. Juni 2018
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 600.–/Nichtmitglied Fr. 720.–
Anmeldung: bis 25. April 2018



Baugrund/Geologie

Daten: Dienstag, 5. und Mittwoch, 6. Juni 2018
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 550.–/Nichtmitglied Fr. 660.–
Anmeldung: bis 5. Mai 2018



Netzinformationssysteme

Daten: Montag, 11. und 25. Juni 2018
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 500.–/Nichtmitglied Fr. 600.–
Anmeldung: bis 11. Mai 2018



Amtliche Vermessung

Daten: Dienstag, 12., 19. und 26. Juni und Dienstag, 3. Juli 2018
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 900.–/Nichtmitglied Fr. 1080.–
Anmeldung: bis 12. Mai 2018



GIS Projekt

Daten: Mittwoch, 13., Montag, 18., Freitag, 22., Donnerstag, 28., Freitag, 29. und Samstag, 30. Juni 2018
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 1800.–/Nichtmitglied Fr. 2160.–
Anmeldung: bis 13. Mai 2018



GIS Betriebsorganisation

Daten: Mittwoch, 20. und Samstag, 23. Juni 2018
Ort: BBZ, Zürich
Kosten: Fr. 500.–/Nichtmitglied Fr. 600.–
Anmeldung: bis 20. Mai 2018

Informationsabend Geomatiktechniker/in mit eidg. Fachausweis

Freitag, 9. März 2018,
18.00 bis ca. 19.30 Uhr
Baugewerbliche Berufsschule Zürich
Abteilung Planung und Rohbau
Lagerstrasse 55, 8004 Zürich
Zimmer 435

Informationen auf
www.biz-geo.ch

FHNW Muttenz: Geomatik-Frühlings- Kolloquium

27. Februar 2018:
User-Centered Design für den Bevölkerungsschutz – Herausforderungen und Lösungen bei der Entwicklung benutzerfreundlicher Kartenapplikationen
Benedikt Heil, Zeix AG, Zürich

27. März 2018:
Die Petroglyphen in Saimaluu Tash, Kirgistan – in der Bronzezeit entstanden, heute kartografiert
Thomas Koblet, ESRI Schweiz AG, Zürich

8. Mai 2018:
Lasertracking in der Industrierobotik: EU Horizon 2020 Projekt «KRAKEN»
Dr. Francesco Crivelli, CSEM SA, Alpnach
Valentin Baumann, Hexagon Manufacturing Intelligence, Crissier

Die Vorträge finden um 16.30 Uhr im Hörsaal 104 (Fachhochschule Nordwestschweiz, Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz, 1. Etage) statt.

*Die Fachdozierenden des FHNW
Instituts Geomatik und der Vorstand
der STV-Fachgruppe der Geomatik-
Ingenieure Schweiz*

Suchen Sie Fachpersonal?



Inserate in der
Geomatik Schweiz
helfen Ihnen.

Wenn es eilt,
per Telefax
056 619 52 50

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik

MSE MASTER OF SCIENCE
IN ENGINEERING



Master of Science in Engineering (MSE) Vertiefung in Geomatics

Wann: Dienstag, 13. März und Dienstag, 24. April 2018, 17.30h
Wo: FHNW, Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz, Raum 621

Der Masterstudiengang in Geomatics umfasst die Methoden, Technologien und praktischen Anwendungen der Geomatik, Geoinformationstechnologie, Geodäsie und verwandte Themen. Dank modularem Aufbau und Vertiefung mittels angewandten Forschungsprojekten können die Studierenden ihr Studium im Rahmen der Vorgaben auf die eigenen Bedürfnisse abstimmen und erhalten themenspezifisch Unterstützung durch eine/n Advisor. Der Informationsanlass zeigt Ihnen die Möglichkeiten.

Zielpublikum

Das Studium in Geomatics richtet sich an hoch motivierte Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen aus Fachbereichen wie Geomatik, Informatik, Kartografie, Geografie oder Umweltwissenschaften sowie an Personen mit einer gleichwertigen Ausbildung. Vorausgesetzt wird ein ausgeprägtes Interesse an raumbezogenen Phänomenen, an deren Erfassung, Modellierung, Analyse und Visualisierung mittels modernster Mess- und Informationstechnologien.

Studiendauer und -umfang

Der Studiengang kann als Vollzeit- oder als Teilzeitstudium absolviert werden und dauert im Vollzeitstudium 3 Semester.

Berufsbild

Das Studium bereitet die gefragten Absolventinnen und -Absolventen auf verantwortungsvolle Positionen in der rasch wachsenden Geomatikbranche vor. Heutige Einsatzbereiche sind z.B. Energieversorgung, GIS-Dienstleister, Agrobusiness, Archäologie, Umwelt, Logistik, Sicherheit oder Forschung.

Das Masterstudium in Geomatics
Vielseitig, anspruchsvoll,
zukunftsorientiert!

Information und Anmeldung

<http://www.geomatik-studieren.ch>
Master Research Unit
Geoinformationstechnologie
Leitung Prof. Dr. Susanne Bleisch
Mail: susanne.bleisch@fhnw.ch

Institut Vermessung und Geoinformation
Hochschule für Architektur, Bau
und Geomatik
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Gründenstrasse 40
CH-4132 Muttenz

FHNW Muttenz: Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik

Institut Vermessung und Geoinformation (IVGI) / Jahresbericht 2017

Ausbildung

Zu Beginn des Herbstsemesters 2017 studierten im Bachelor- und Master-Studiengang des IVGI insgesamt 70 Studierende, davon 12 Frauen.

Bachelorstudiengang Geomatik

Drei Absolventinnen und dreizehn Absolventen präsentierten und demonstrierten am 24. August 2017 am GeoForum 2017 einem interessierten Publikum ihre Abschlussarbeiten. Dazu konnten wir dieses Jahr wieder etwa 200 Besucherinnen und Besucher an der FHNW in Muttenz begrüßen.

Kurzfassungen der Arbeiten (auch früherer Jahre) findet man auf unserer Webseite unter www.fhnw.ch/de/studium/architektur-bau-geomatik/bachelor-studiengang-geomatik

Masterstudiengang MSE in Geomatics / Geoinformationstechnologie

Im Masterstudiengang MSE in Geomatics an der Master Research Unit Geoinformationstechnologie des IVGI lag die Zahl der Neueintretenden im Jahr 2017 tiefer als in den Vorjahren. Die Anmeldezahlen für das Jahr 2018 stimmen jedoch vorsichtig optimistisch und lassen hoffen, dass der Rückgang nur vorübergehend war. Total studierten Ende 2017 18 Studierende im Master MSE in Geomatics. Der Masterstudiengang kann in Vollzeit (drei

Semester) oder in Teilzeit, mit verschiedenen Studienanteilen, absolviert werden.

MasterForum 2017 (Sommer und Winter)

Mit dem MasterForum 2017 begann das Jahr am Institut Vermessung und Geoinformation mit spannenden Vorträgen und Einblicken in unterschiedliche Geoinformationsthemen. Am Winter-MasterForum präsentierten sieben Masterstudierende ihre Abschlussarbeiten. Da in diesem Jahr auch fünf Studierende ihre Masterthesis im Frühlingsemester geschrieben hatten, wurde am 15. Juni 2017 erstmals auch ein Sommer-MasterForum durchgeführt. Beide Veranstaltungen boten ein spannendes fachliches Programm mit einem breiten Spektrum an Themen.

Auslandsaktivitäten unserer Studierenden

Auch in diesem Jahr nahmen drei Studierende des IVGI an Lehrveranstaltungen der HTW Dresden teil. Im Gegenzug beteiligten sich zwei Studierende der HTW Dresden am zweiwöchigen 3D-Blockkurs des 6. Semesters des IVGI.

Eine Delegation der MSE-Studierenden des IVGI besuchte zusammen mit unseren Dozenten Martin Christen und Stephan Nebiker die 37. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation in Würzburg.

Weiterbildung und Tagungen

Der Zertifikatslehrgang in 3D-Geoinformation «CAS 3D GEO» konnte nach einer erfolgreichen Premiere im Vorjahr im Herbstsemester 2017 bereits zum zweiten Mal gestartet werden. Mit 20 Teilnehmenden war er in diesem Jahr sogar ausgebucht. Parallel dazu wurde im 2017 der neue CAS GeoBIM «Geomatik und BIM» vorbereitet, der im Februar 2018 starten wird.

Veranstaltungen und PR-Aktivitäten

Das traditionelle *Geomatik-Kolloquium* wurde auch im 2017 mit sieben Veranstaltungen weitergeführt. Darunter waren auch die sehr gut besuchten Abschiedsvorlesungen von Prof. Dr. Beat Fischer und Prof. Dr. Reinhard Gottwald.

Vom 8.–10. Mai 2017 fand am Institut Vermessung und Geoinformation zum zweiten Mal die *GeoPython Konferenz* statt. 120 Besucherinnen und Besucher aus 27 Ländern, darunter zahlreiche Studierende, nahmen an der Konferenz teil.

Die *Fachtagung 3DGI 2017* vom 13. Juni 2017 war ebenfalls ein grosser Erfolg! Die Tagung unter dem diesjährigen Motto «3D-Geoinformation – der Schlüssel zur digitalen Realität» wurde einmal mehr unter dem Lead des Instituts Vermessung und Geoinformation (IVGI) der FHNW Muttenz organisiert und durchgeführt. Über 200 Personen aus der Schweiz und dem nahen Ausland haben die Veranstaltung am FHNW Standort Olten besucht.



MSE Masterstudierende beim Start des Herbstsemesters 2017.



In der Sendung *Schweiz Aktuell* vom 1. November 2017 wurde der neue FHNW-Zug und das Konzept «Smart pendeln – smart studieren» vorgestellt. Für die Sendung hat das Schweizer Fernsehen eine Unterrichtsstunde am IVGI besucht und Geomatikstudierende zum Pendeln in der Spitzenzeit interviewt.



Am Fachhochschultag der Baugewerblichen Berufsschule Zürich (BBZ) konnten sich Lernende, Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden über weiterführende Studiengänge informieren. Auch das IVGI der FHNW war mit attraktiven Demonstrationen und Informationen über die Geomatikstudiengänge vertreten.

Das IVGI wirkt seit einigen Jahren aktiv an den durch die SATW organisierten *TecDays* mit. Im 2017 wurde der Inhalt des IVGI-TecDay-Angebots überarbeitet. Das frisch gebackene Modul «*Augmented Reality: Erwecke deine Karte zum Leben*» mit neuen Inhalten zu AR und VR wurde im Herbst an vier Gymnasien bzw. Kantonsschulen erfolgreich durchgeführt.

Am 28. Februar 2017 fand im FHNW-Campus Brugg-Windisch die dritte Ausgabe des «*Digital Real Estate Summit*» statt. Das Gipfeltreffen der digitalen Immobilienwirtschaft zählte über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das IVGI war gemeinsam mit dem neuen Kompetenzzentrum «Digitales Bauen und Entwerfen» der FHNW mit einem vielbeachteten Stand in der Ausstellung vertreten.

Vom 7.–9. August führte das IVGI erneut die *Geomatik Summer School* durch. Mit einem attraktiven und vielseitigen Programm erhiel-

ten interessierte Jugendliche Einblick in den Studienalltag und die Möglichkeit, neue Technologien auszuprobieren.

Mit 86 Schülerinnen und Schülern belebten am *Zukunftstag* (9. November 2017) so viele Kinder wie noch nie die Fachhochschule in Muttenz. Im Geomatik-Workshop durften die 5.–7. Klässlerinnen kreativ werden beim Visualisieren von Lärmkarten (laermapp.nt3.ch) und sich im exakten Vermessen üben. Einen Einblick in die Geoinformatik erhielten die Mädchen im Informatik-Workshop mit Pythonprogrammierung.

Die *Berufsschau in Wettingen* fand vom 5.–10. September statt, diejenige in Liestal vom 25.–29. Oktober 2017. Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen konnten an den Messen interessante Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten erkunden, erleben oder sich darüber informieren.

Am Montag, 13. November war die Wanderausstellung «*Achtung Technik Los!*» am Oberstufenschulhaus in Birsfelden zu Gast. Mit der Wanderausstellung, an der sich die Hochschule für Technik und die Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik beteiligen, werden Jugendliche der Sekundarstufe I für technische Fachrichtungen und Berufe begeistert.

Am FHNW-Stand am *Tag der Geomatik*, welcher dieses Jahr von der ETH Zürich auf dem Hönggerberg organisiert wurde, konnten die Besucherinnen und Besucher die Geomatik mittels «Augmented»- und «Virtual-Reality» zum Greifen nah erleben.

Die *Leica Geomatik News* bieten jeweils eine gute Gelegenheit, um sich mit den aktuellen Entwicklungen der Vermessungsbranche vertraut zu machen. Als Moderator führte erstmals Prof. Dr. David Grimm vom IVGI das Publikum durch die Vorträge. Das IVGI demonstrierte in diesem Jahr seinen eigenen Messrucksack aus dem KTI-Forschungsprojekt BIMAGE.

Bereits zum zehnten Mal haben sich am Sonntag, 10. September 2017 vier freiwillige Studierende im Sportzentrum Schützenmatte Basel getroffen, um den Veranstalter LC Basel am 39. *Grossen Meeting für die Kleinen* bei der Wurfweitmessung der Disziplinen Diskus und Speerwurf zu unterstützen.

Rund 70 Softwareentwickler fanden sich am Wochenende vom 28. Oktober in der FHNW Hochschule für Gestaltung und Kunst (HGK) zum *BaselHack* ein. Die rund 70 Teilnehmenden formierten sich zu elf Teams, die während 30 Stunden ihre Projektideen zu vorführbaren Prototypen vorantrieben. Das IVGI war durch Jurymitglied Prof. Martin Christen vertreten.

Auch 2017 konnten wieder zahlreiche Studieninteressierte einen *Schnupperstudientag* im Bachelor-Studiengang Geomatik verbringen.

Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung (aF&E)

Mit einem neuartigen, innovativen Online-shop und einer neuartigen App soll im *KTI-Projekt DRAPE* Kundinnen und Kunden die Möglichkeit gegeben werden, massgeschneiderte Vorhänge zu kaufen.

Das Forschungsprojekt *INFRA Birdview* soll Infrastrukturanlagen bildbasiert, dreidimensional und hochaufgelöst aus der Vogelperspektive an jeden Arbeitsplatz bringen.

Ziel des KTI-Projekts *BIMAGE* ist die Realisierung von cloudbasierten 3D-Bilddiensten für das Building Information Management.

Das Projekt *NTS und NTAL* sind Teil der Strategischen Initiative *EduNaT* der FHNW, mit welcher das Interesse an Naturwissenschaft und Technik gefördert und die Bildung in diesen Bereichen gestärkt werden soll. Ergebnisse der Projekte sind hier zu finden www.nt3.ch/.

Das Projekt *Alters-Atlas* der FHNW Strategischen Initiative SI «Alternde Gesellschaft» wurde mit der Release der Alters-Atlas Plattform www.altersatlas.ch abgeschlossen.

Die *Strategische Initiative Alternde Gesellschaft* beinhaltet zwei Projekte: In der Machbarkeitsstudie «Ageing in Community» wurde versucht, die Qualität verschiedener Lebensräume gemäss den Bedürfnissen älterer Menschen anhand von Geo-Daten semi-automatisch zu charakterisieren. Im Projekt «Nutzbarmachen von Quantified Self Daten für ältere Personen (AgeQuant)» wurde untersucht, inwiefern Aktivitätsdaten aus Quantified Self Sensor-Systemen für ältere Menschen nutzbar gemacht werden können.

Das Projekt *EVAC* des NFP75 Nationalen Forschungsprogramms «Big Data» beschäftigt sich mit der Analyse und Georeferenzierung von Informationen aus Augenzeugen-Videos von Krisenereignissen.

Ziele des Forschungsprojekts *geoARedu* sind die Untersuchung und Implementierung von Visualisierungsansätzen für Geodaten mittels Augmented Reality Technologien. Im Vordergrund steht deren Einsatz im Schulunterricht oder in der Nachwuchsförderung.

Beim Projekt *FindMine* handelte es sich um ein Kooperationsprojekt mit dem Ziel, UAV-gestützt Landminen zu detektieren und einer sicheren Räumung zuzuführen. Das FindMine-Projekt wurde per Ende September beendet, zudem wurden Resultate des IVGI im November an einer Tagung zu Drohnen und Minen in Basel vorgestellt.

In Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt Baselland wurde 2017 die automatische Abschätzung des Energieverlustes von Dächern anhand von *thermalen Drohnenbefliegungen* untersucht.

Personelles

Das Jahr 2017 am IVGI war nochmals geprägt durch zahlreiche personelle Veränderungen. Am 1. Januar 2017 trat Prof. Dr. Pia Bereuter ihre Stelle als Professorin für angewandte Geoinformationswissenschaften an. Am 1. April kam Prof. Dr. Denis Jordan als Professor für angewandte Mathematik und Statistik dazu. Er ersetzte den Ende Juni 2017 in Pension gegangenen Prof. Dr. Beat Fischer. Als nächster Neuzugang hat Dr. David Grimm Anfang August als Professor für Geodätische Messtechnik und Geosensorik die Nachfolge von Reinhard Gottwald angetreten. Prof. Reinhard Gottwald wurde am 6. November 2017 an seiner Abschiedsvorlesung offiziell verabschiedet. Schliesslich wurde Martin Christen per 1. November zum Professor für Geoinformatik und Computergrafik befördert.

Die Institutsleitung setzt sich neu zusammen aus Prof. Dr. Stephan Nebiker (Institutsleiter), Prof. Dr. Susanne Bleisch (Studiengangslei-

tung MSE) sowie aus Prof. Dr. Dante Salvini, der auf den 1. September 2017 die Leitung des Bachelorstudienganges von Prof. Dr. Reinhard Gottwald übernahm.

Kontakt

Wir bieten allen Interessierten auf verschiedenen Kanälen regelmässig aktuelle Informationen aus unserem Institut, aus der Forschung und den Studiengängen:

IVGI-Blog:

igeofhnw.blogspot.ch

Instituts-Newsletter:

www.fhnw.ch/habg/igeo

(unten auf der Seite)

Twitter:

@igeoFHNW bzw.

<http://twitter.com/igeoFHNW>

Dank

Auch im Jahr 2017 wurden wir in unseren Bestrebungen, eine fachlich hochstehende, aktuelle, interessante und praxisbezogene Hochschulausbildung anzubieten, durch zahlreiche Firmen, Behörden und Einzelpersonen finanziell, mit Sachmitteln, Datenmaterial und/oder persönlichem Einsatz unbürokratisch und grosszügig unterstützt. Wir danken an dieser Stelle allen ganz herzlich für diese wertvolle Unterstützung und freuen uns im Jahr 2018 auf eine weiterhin gute und interessante Zusammenarbeit.

Die Leitung und das Team des Instituts Vermessung und Geoinformation FHNW



HxGN LOCAL
TALK SERIE 2018
ZÜRICH, SCHWEIZ

OPTIMIERUNG DER DATENQUALITÄT IM BEREICH SIEDLUNGSENTWÄSSERUNG

In dieser ersten Ausgabe der HxGN LOCAL Talk Serie diskutieren wir unter anderem:


- Wie kann die Datenqualität optimiert werden?
- Welche Rolle spielt dabei der GEP-Datachecker VSA?
- Wie nutzt Hexagon den GEP-Datachecker VSA?

MEHR INFORMATIONEN UNTER
www.hxgn.ch

WANN: 14. MÄRZ 2018, 16.00 – 17.30 UHR, MIT ANSCHLIESSENDEM APÉRO

WO: TIME.... LOUNGE & BAR IN ZÜRICH (DIREKT IM HAUPTBAHNHOF)

WER: INTERESSIERTE FACHLEUTE AUS INGENIEURBÜROS UND KANTONALEN/ KOMMUNALEN VERWALTUNGEN

 DIE TEILNEHMERZAHL IST BESCHRÄNKT, DESHALB BITTEN WIR UM EINE **ANMELDUNG** UNTER:
info-switzerland@hexagon.com